

Pressemitteilung Nr. 08/2024

Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Franken am 28. November in Uffenheim

Am 28. November 2024 fand die diesjährige Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Franken in Uffenheim statt. Neben dem Bericht zur aktuellen Geschäftslage standen insbesondere der Jahresabschluss 2023, der Wirtschaftsplan 2025 sowie die Neuwahl des Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden auf der Tagesordnung.

Unter den anwesenden Verbandsräten nahm zum ersten Mal Dr. Christian von Dobschütz an der Verbandsversammlung der FWF teil, der seit 01. Juli 2024 das Amt als Landrat des Landkreises Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim von Helmut Weiß übernahm.

Durch das Ausscheiden des ehemaligen Landrates Helmut Weiß, der gleichzeitig u.a. auch der Stellvertretende Verbandsvorsitzende der Fernwasserversorgung Franken war, stand im Rahmen der Verbandsversammlung auch die Neuwahl des Stellvertreters der Verbandsvorsitzenden Landrätin Tamara Bischof an. Im Anschluss an die Wahl gratulierten die Verbandsvorsitzende Landrätin Tamara Bischof und der Werkleiter Jan Kunau stellvertretend für alle Mitglieder der Verbandsversammlung Herrn Landrat Dr. Christian von Dobschütz zur Wahl als Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden.

Im Rahmen seines Vortrages berichtete der Werkleiter über die aktuelle Geschäfts- und Lagesituation der FWF und ging insbesondere auf die derzeitigen Planungs- und Baumaßnahmen sowie auf die derzeitigen Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung ein. Nach der Erläuterung der Jahresabschlusszahlen für das Geschäftsjahr 2023 erfolgte einstimmig die Entlastung der Verbandsvorsitzenden, Landrätin Tamara Bischof sowie der Werkleitung.

Weiterhin erfolgten in der Verbandsversammlung Beschlüsse zum Wirtschaftsplan 2025 der Fernwasserversorgung Franken, über notwendige Anpassungen in den Wasserlieferungsverträgen sowie eine notwendige Preisanpassung ab 2026. Damit einhergehend wurde über den zukünftigen Handlungsrahmen und die anstehenden Aktivitäten beraten, u.a. die Fortführung und Intensivierung des Programms zum nachhaltigen Erhalt und zur Ertüchtigung des vorhandenen Anlagenbestandes sowie die Durchführung und den Abschluss der anstehenden Wasserrechts- und Schutzgebietsverfahren für die Wassergewinnungs- bzw. Trinkwasseraufbereitungsanlagen des Verbandes, um auch weiterhin ein verlässlicher Partner für die Trinkwasserversorgung in den Wassermangelgebieten Frankens zu sein.

Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 675 Anschlussstellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 28.11.2024

V.i.S.d.P.

Jan Kunau

Geschäfts- und Werkleiter